

Erhard H. Bellermann

Der tadelnde
Lobgesang

Verschiedenes und mehr

Engelsdorfer Verlag
Leipzig
2015

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Bibliografische Information durch die
Deutsche Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet
diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-95744-798-2

Copyright (2015) Engelsdorfer Verlag Leipzig
Alle Rechte bei Erhard H. Bellermann
Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)
www.engelsdorfer-verlag.de

9,60 Euro (D)

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Inhalt

| | |
|---------------------------------|-----|
| Von Menschen und Leuten | 9 |
| Politiker regieren | 45 |
| Wo die Bäume | 69 |
| Scherz klopfen..... | 89 |
| Immer wieder Widersprüche | 101 |
| Spätlese..... | 117 |

Die Welt,

sie ist im Grunde schön.
Oft fällt es schwer,
sie so zu sehn.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Aphorismen und
satirische
Gedichte
sind Antworten,
die in Frage
stellen.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Von Menschen

und Leuten

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Der Gedankenpurzelbaum

Sprüche sind, man glaubt es kaum,
ein Gedankenpurzelbaum.
Seine Blätter bleiben grün
und die schönsten Blüten blühn.

Aus dem Hirnholz wachsen Worte
gleichsam aus einer Retorte.
Wahrheit geben Sprüche kund,
sie sind oft in aller Mund.

*Es gilt bei Jungen wie bei Alten,
zu zweit lässt Glück sich besser halten.*

*In Freiheit lebt das Steckenpferd,
von Lust und Laune sich's ernährt.*

*Der längste Tag der Woche
ist der Wochentag.*

Sabinchen

Sabine schminkt sich gerne.
Man merkte es von der Ferne.
Ihr Minirock zieht magisch an.
Die Augen vieler hängen dran.

Ihr Haar ist Farbpalette,
wie sie ein Maler hätte.
Der Körper wippt sie modelhaft,
wie es nur eine Diva schafft.

Das Dekolletee, fast fenstergleich,
ist Sensation in ihrem Reich.
Die Absätze der Stiefeletten
verwirren schnell manche Kadetten.

Dazu die Beine, ein Gedicht,
so etwas, das vergisst man nicht.
Jedoch es kommt auch schlimmer,
Sabinchen war kein Frauenzimmer!

Die sich lustig machen, werden nicht lustig.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Klaus

Der Räuberhauptmann Klaus
war selten Mal zu Haus.
Er strich durch Wald und Feld
auf Suche nach dem Geld.

So überfiel er manche Fracht,
damit hat er sich reich gemacht.
Es war seine Passion,
man fürchtete ihn schon.

Als kleiner Junge fragte er:
„Wo gibt es Geld, wo kommt es her?“
Da rief die Mutter aus:
„Klau's!“

*Wenn das Geld ausgeht,
bleibt der Kummer zu Hause.*

*Das Rezept für das Leben
beginnt für viele mit: Man nehme ...*

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Piercing

Die den Körper gern beschmieren
lassen sich auch tätowieren,
oder tragen dann recht flott
überall viel Eisenschrott.

*Auch so beginnen Märchen:
Wir haben viel erreicht ...*

*Sei froh und heiter,
dann weiß der Ernst nicht weiter.*

*„Da kann man nichts falsch machen“,
ist falsch.*

*Was man nicht ändern kann,
sollte man schnell ändern.*

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Krim(i)skram

Die Krimis spuken auf jedem Kanal.
Wie böse sie sind, ist vielen egal.
Der Ferdinand gerne die Krimis schaut,
sie gehen von Hamburg bis unter die Haut.

*Die sich wichtig tun,
sind nicht anderweitig beschäftigt.*

Man lebt nur einmal: Tag für Tag.

*Was man heute kann besorgen
blieb uns früher noch verborgen.*

*Das Leben ist zu kurz,
weil Vieles zu lange dauert.*

Die Werbung

Ach, wie ist die Welt doch schön,
die wir in der Werbung sehn.
Alles freundlich, alles bunt,
ja da lacht sogar der Hund.

Alles kann man jetzt erwerben,
dazu braucht man nicht zu erben.
Denn wer kauft kann heute sparen
bei den angebot´nen Waren.

Überall gibt es Rabatte,
Werbung steht auf unsrer Matte.
Wer nicht kauft ist selber schuld,
und die Werbung hat Geduld.

Der Klapperstorch

Wenn der Klapperstorch klappert
und die Mama nicht plappert,
denkt der Papa dabei,
dass Vater er sei.

Die Arterhaltung

Eine kleine Fledermaus
bringt für Bauten oft das Aus.
Selbst den Bau nur zu erweitern,
kann an vielen Käfern scheitern.

Denn wir müssen diese schützen,
wenn sie uns auch wenig nützen.
In dem Fall wird nicht gespart
zur Erhaltung ihrer Art.

Menschen, die im Kriege fallen
sind doch nebensächlich allen.
Ihre Art die bleibt erhalten,
schließlich sterben auch die Alten.

Leid kann man nicht wegschauen.

Unerhörtes hört man gern.

Lob der Fußballspiele

Die Fangemeinde ist versammelt.
Heut wird geschrien und gerammelt,
wohin der Ball auch irrt,
ob sich der Schiri irrt.

Es brodeln jetzt das Stadionrund,
Raketen, Flaschen geben kund:
Hier gibt es Schlachten auf den Rängen,
die Polizei beginnt sich einzumengen.

Wen interessiert der Fußball da,
denn Spaß macht hier jetzt das Trara.
Ein Feuerwerk gibt's kostenlos,
die Freude dran ist riesengroß.

Das Kriegsspiel findet da oft statt,
wo der Krawall noch Zukunft hat.

*Viele verstehen sich nicht,
trotzdem sie die gleiche
Sprache sprechen.*

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Das Festland

Erst halten wir fürs Beste,
zu feiern viele Feste.
Wir feiern zum Gedenken
und feiern mit Geschenken.
Wir feiern unsre Siege
und manche feiern Kriege.
Ein Fest der Jubiläen
wir feierlich begehen.
Wir feiern Jahrestage,
sie werden bald zur Plage.
Deutschland ist ohne Frage
ein Fest-land alle Tage.

Der Vielstreicher

Es streicht der Ernst durch die Natur,
doch meistens streicht er Wände nur.
Er streicht sogar Termine,
ist er bei der Hermine.

Die Abwrackprämie

Die Inge freut sich und der Klaus,
viel Neues kommt nun in ihr Haus.
Seitdem es Abwrackprämie gibt,
sind Discounter sehr beliebt.

Den Fernsehsessel, schon 8 Jahre,
den tauschen sie für neue Ware.
Die Schuhe, Töpfe und Klamotten
nicht mehr im Kellerraum verrotten.

Wie schnell doch unsre Zeit vergeht.
Ihr 9. Ehejahr besteht.
Die Ehe ist zwar noch im Lot,
jedoch die Abwrackprämie droht.

*Der Lehrmeister, Herr Schaden,
kommt immer ungeladen.*

*Die Naturkräfte übertreffen
das Menschenmögliche.*

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!